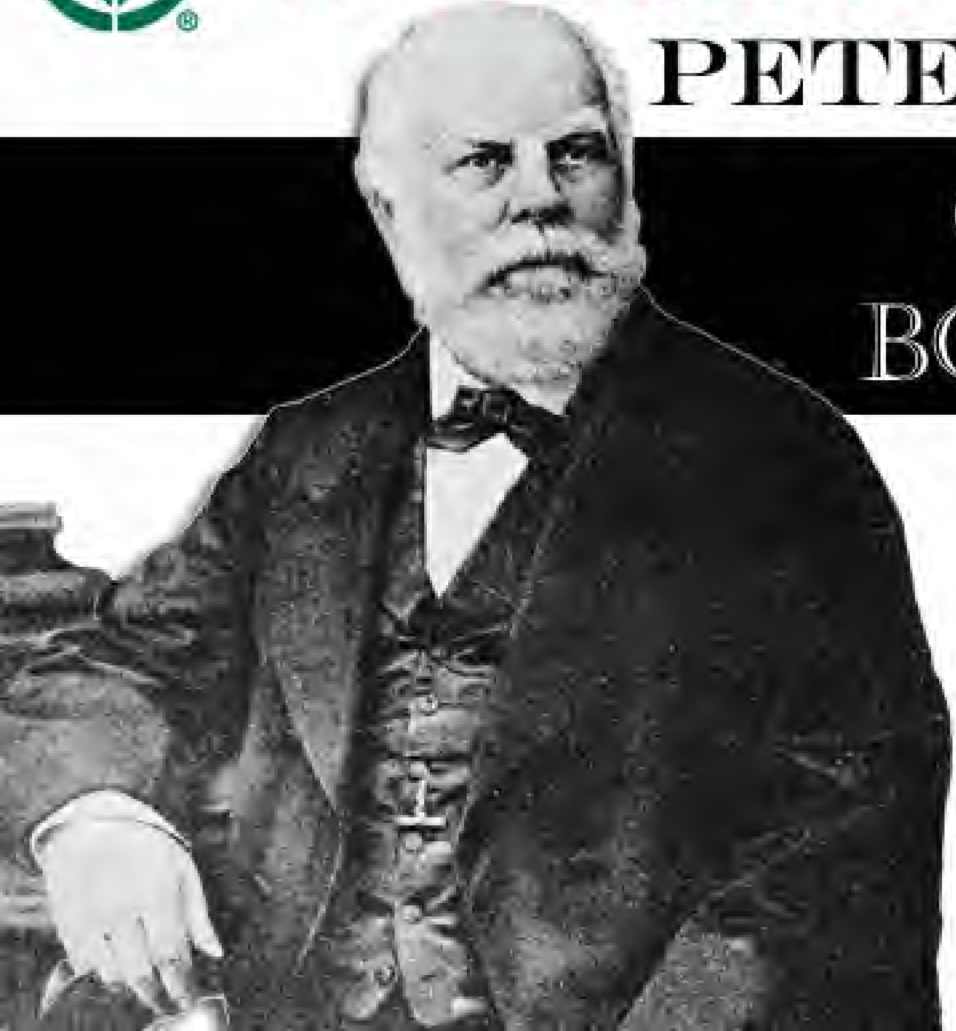
Missouri Botanical Garden

PETER H. RAVEN LIBRARY

GEORGE ENGELMANN BOTANICAL NOTEBOOKS

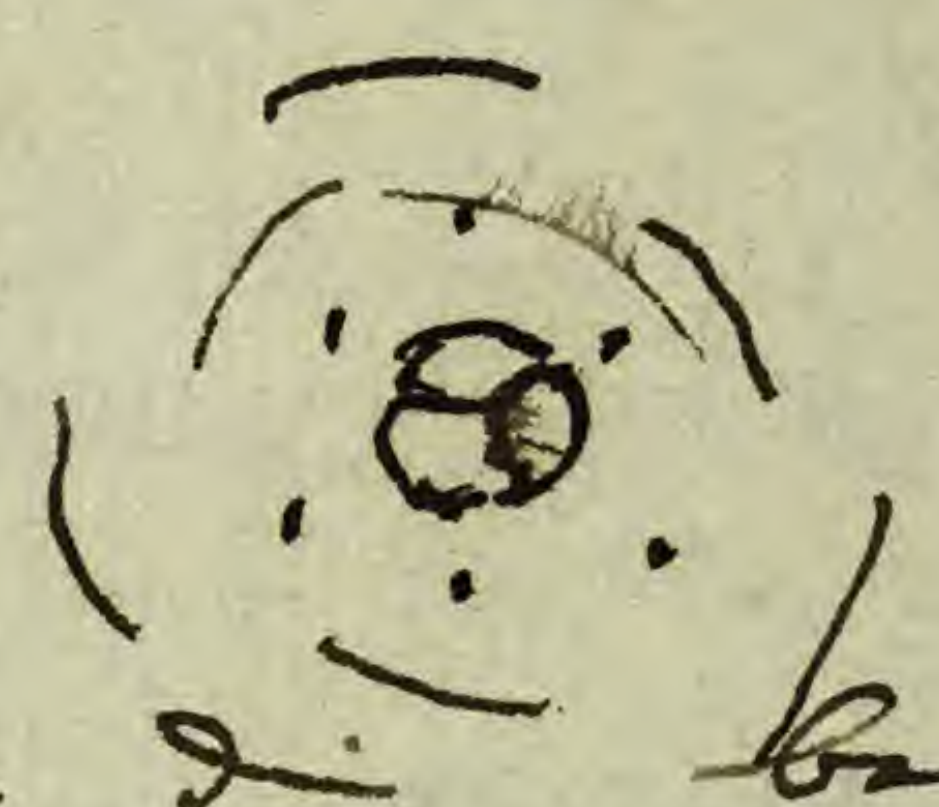


Pagination Note:
Since many of the items lack a specific page number, the page number displayed online refers to the sequentially created number each item was given upon cataloging the materials.

Botanische Notizen. **Morphologisches** 1834

10 April Pulmonaria virginiana ein schönes Beispiel für die Verdeutlichung der Anwachsung der Blätter bei den Asperifoliae (bei dieser Familie wohl sehr ausgezeichnet!); die Blätter an der Mitte des Stammes bringen aus ihren Achseln auch die gewöhnlichen Art Blüthenstände, die selbst mit oben stehenden wachsen in Verbindung mit ihrem Achselsproß zusammen und das immer mehr bis oben. In der Inflorescenz gibt es keine Blättchen mehr, sondern die Hochblätter sind zu Schuppen verdünnt

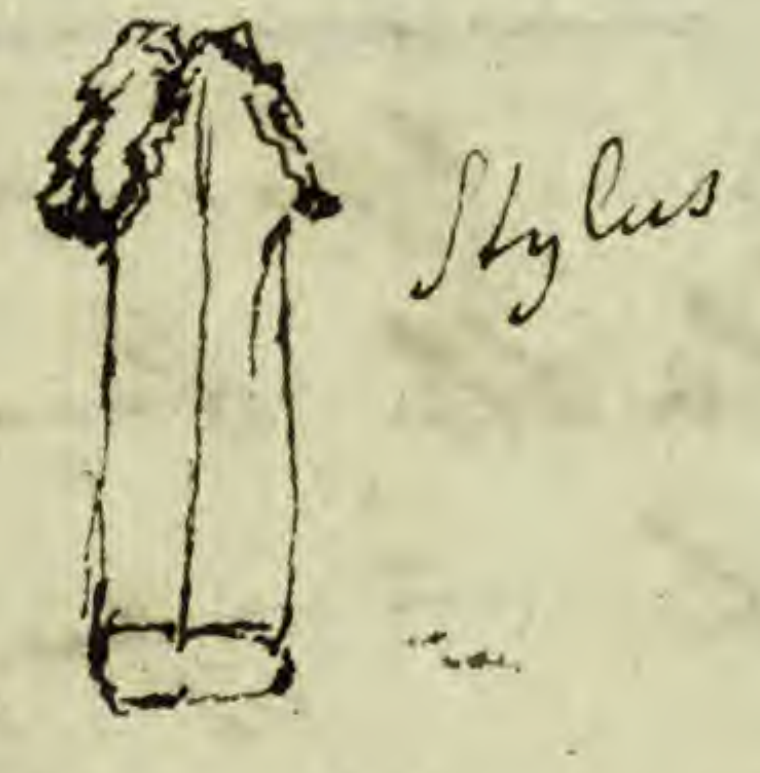
23 April Uvularia ist nicht wie es heißt valves septiferous in the middle sondern wird öffnen bis die Fruchtblätter auf der Mittelrippe einwärts was sich bei allen Liliaceen der Fall ist. — die Stellung ist so:

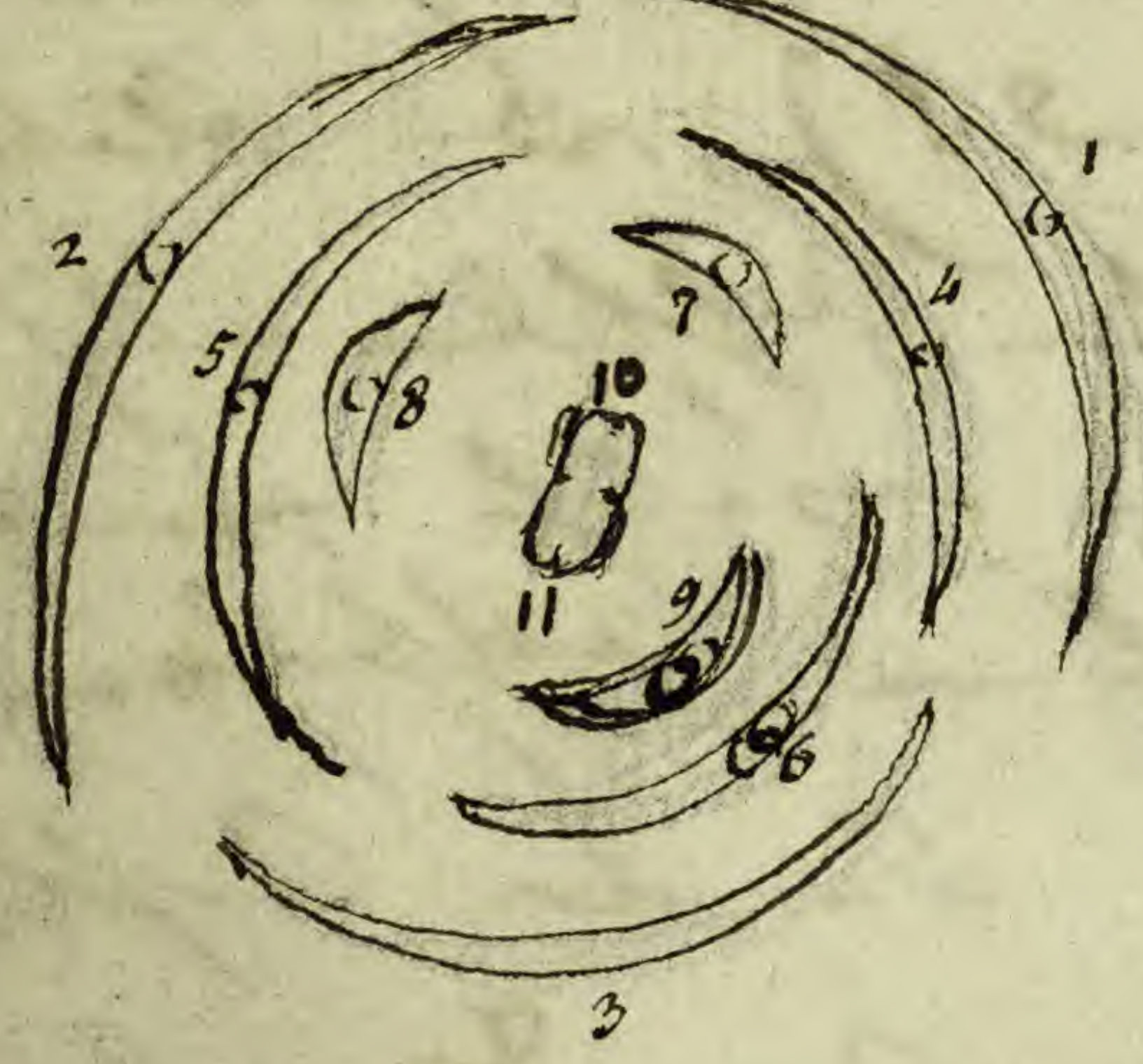


Bei Sisyrinchium waren die beiden Narben in den petalen ganz ähnliche Blätter ausgewachsen waren; Blumen sonst unverändert

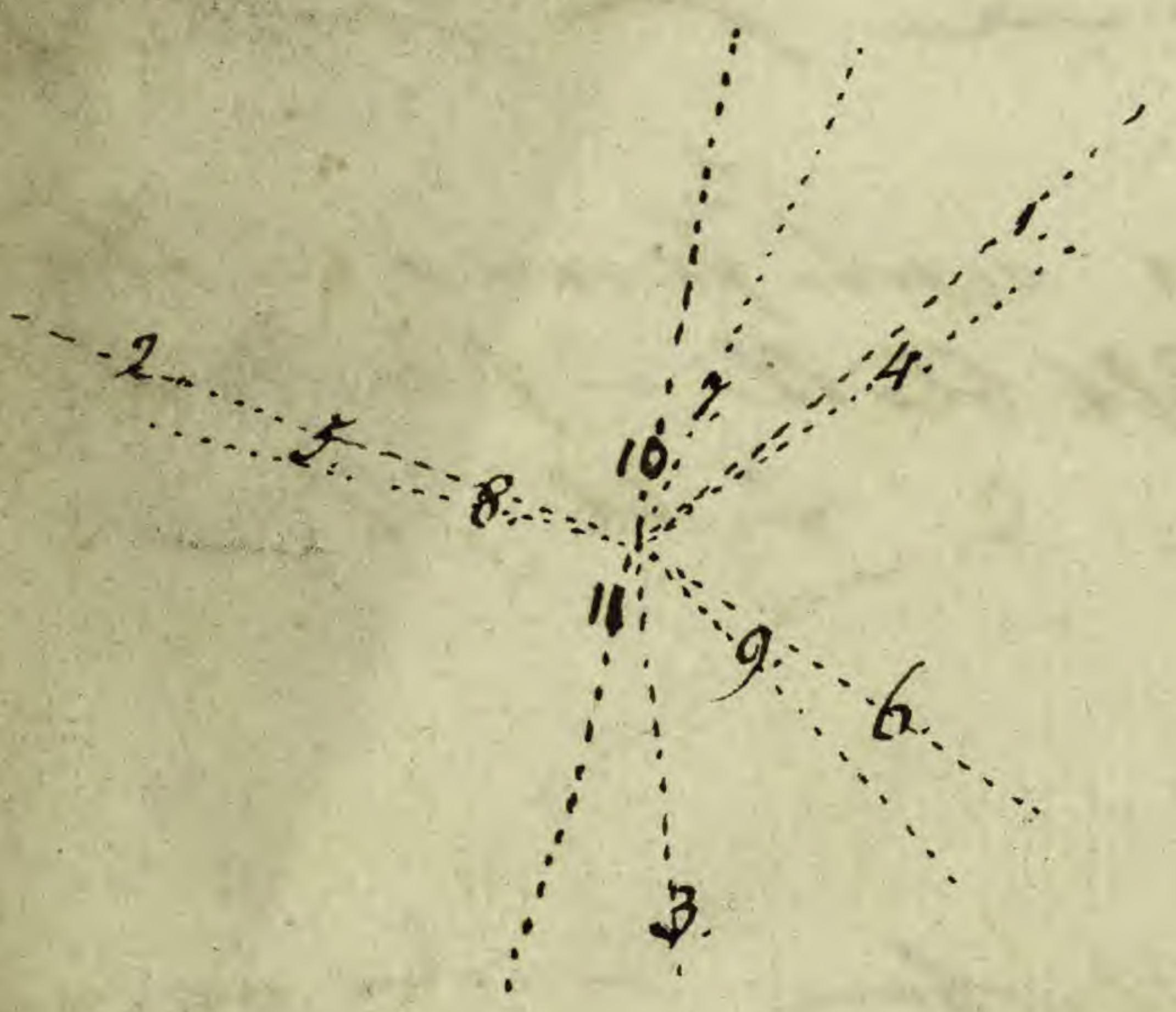
14 Mai Bei Lilium, dem feinen Lilie ähnlich; wo die Entwicklung der Blüthe sich nicht zu Stande gekommen war; aber auch die Stellung der einzelnen Theile ganz eine andere war zu entdecken. Unten am Stengel war ein Laub, dann folgt in der Mitte 2, von denen das zweite zwar mit dem ersten verbunden war, aber sich mit dem freien Rande höher hinauf zog; ein 3tes grünes Laub stand dicht unter der Blüthe, und stellt ein völlig mittelständiges dann 3 Petala, 3 Stamina und ~~ein 2 theiliges~~ 2 Fruchtblätter. — Die Gründung ist wieder deutlich wahr. Wie aber die Stellung ergeblich ist, ob sie durch Drehung der Achse zu ermitteln ist oder wie, weiß ich nicht.

14186





1 u 2 grün, entfernt von d Blüthe
3 grün mit rother Spitze dicht bei d Blüthe
4 roth mit grüner Außenseite
5 u 6 ganz gewöhnliche petalen dicht
7 Stamen als Rest d starken
als 8 u 9.
10 und 11 Fruchtblätter



diese Linien bezeichnen genauer die Richtung d einzelnen Blätter gegen einander

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

30 Mai . Monarda Clinopodia? mit 3 reihigen Blättern, 6 kantige Stengel u. s. w.

2 Juni [illegible] Verbena

1 July Rudbeckia, Verkümmerung d Paleae, die innersten und obersten am meisten, umgestellt; bloß die zungenförmigen Randblüthen völlig entwickelt, die anderen ist an deren Stelle vergrünte Blüthchen aus Blatt bestehend; – je nur 2 – 3 – 4 Blüthchen mit einigen Staubfäden u. einem Griffel.

Mehrere fasciationen und Auseinanderrücken von Blattquirlen. –

18 Aug Rhus mit vergrünten Blüthen, Verlaubung, aber – auch bloß steril bleibend aus d Fruchtblattbildung

15 Nov. Fünfzählige Diospyros virginiana

5)

Der Murmelthier ist gemein in allen gemäßigten Gegenden schadet den farmers viel. In den felsen berg ist die prairie marmot häufig wohnt in ganzen dörfern beisammen.

Eichhörnchen oft den farmers schädlich Stachelschwein, doch mit kl Stacheln, borste häufig im West. —

Hirsche:

Hirsche, Elen, — Gabelantilope in der felsgebirg (~~Shoshone~~) — Schafböcke wild auf den felsgebirg.

Büffel bison, kommen nicht östl vom Mississippi; häufig ganz im West wo es wichtig ist zu wissen, der ~~[illegible]~~ haut der getrockneten Düngers ([illegible]) weg. Sie werden oft durch verdammte Jäger in Abgründe getrieben, die beste Art sie zu tödten, wenn sie in Herden ziehen, wie sie gewöhnl thun.

Von den Landsäugthieren sind mit den Europaeischen nach ~~Harman~~ einerlei

1, Maulwurf,	2 Robben
2 Spitzmäuse	2 Wiesel
1 bär	1 biber
1 Vielfraß	1 feldmaus
1 Otter	1 Ratt (Campagnol)
2 Wölfe	1 Hasen
2 füchse	2 Hirsche
	1 Schaf

Es bleibt also Nordamerika an [illegible]
86 [illegible].

Unterschied der Jahreszeiten.

Vögel sehr mannichfaltig
Geier – weißköpf. Adler – Fischfalke – Seeadler
Fischfalke in Staaten nur an der Nordküste
Newyork etc – [illegible]
[illegible] gegen den weißköpf. Adler, der
ihm seine Beute abnehmen will. —
Wanderfalk

Eulen, [illegible] zu viel; [illegible]
der [illegible] — finden sich [illegible], bes.
in [illegible] – [illegible] des Mississippi

Carolina papagey der einzige in
N. A. auch am Ohio etc —

Kukuk, gelb; auch rain-crow genannt

woodpecker Specht, besonders
der ivory-billed woodp. doch ist er nicht
alle Virginien. – Rothköpf. Specht sehr häufig

King-fisher

Amsel, bes. der baltimore mit seinem
hängenden Nest. Nie in Staaten [illegible]
d. V. St.

[illegible], der rothflügelige, welcher sich [illegible] (Carolina etc)
in Staaten auch Nord gehen, den
Mais gefährlich

Cowbunting legt seine Eier
in fremde Nester

Raben, Krähen
Magpie nicht in hiesiger bekannt.
Blue jay sehr schön.
Nachtraben etc
Schwalben
Fliegenschnäpper
Spottvogel
Catbird, häufig
Robins sehr begierig auf gumberries
Bluebirds
wren unser häufiger Spatz
Creeper
humming bird dito
Virginisch Nachtigall wandernd
Tanager
Finken sehr viele, darunter
Dorn zapfenschnabel
Tauben Turtelt. in Menge in d. J. N. überall
Wilde Taube, wandernd, in ungeheurer Zahl
Rebhühner, häufig; der s. g. Wachtel ist auch
eine Art Rebhuhn. Grouse, ächte Art
dagegen
Waldschnepfe
Regenvögel — Plover, Austern-
fänger etc
Kraniche, Reiher — Bittern
Ibis, Strandläufer etc, Purre

14187

Snipe und willet

Woodkock — Rail

Flamingo u. Löffelschnabel in florida

Sheerwater

Laughing gull Larus ridibundus

Canadische Gans

Enten — canvasback-duck bringt den Winter in den Gewässern N. Jersey bis in Sümpfe Maryland etc (Chesapeak) — widgeon begleitet die vorigen, raubt ihr Futter.

Taucher

Snakebird in d. südl. Staaten

Schwan — Pelikan

die meist atlantischen Vögel erscheinen auch im Mississippi thal, sind aber seit sie jetzt von den Menschen gescheucht u. d. leben mehr in der Wildniss.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Schlangen — Klapperschlange ist die gelbe grosse, 6–9 Fuss die kl. Klapperschl.; die ground rattlesnake die copperhead gefährlicher aber seltener — Zu Wasser die moccasin Schlange, zu Lande 3 Mexik. Species; braune Natter Hornschlange. — die Mississippi Länder sollen mehr Schlangen haben

Turpentine of Chios
is the product of
Pistacia Terebinthus

(internally for cancerous diseases)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

14188

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

Edible Lichens of Tartaria

Lecanora fruticulosa }
L affinis } Eversmann
L esculenta } 1831

ref in Linnaea VIII. Lit. p. 171

Lichen esculentus Pallas

All are perhaps forms of the same species

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

14189

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

Friedrich Traugott Pursch born in Grossenhayn in Saxony 4 Febr 1794 [?] died in Montreal, 11 July 1820

Born 10 May 1805

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

14190

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN